



# Mapesil AC

**Acetatvernetzender,  
einkomponentiger,  
fungizider  
Silikondichtstoff;  
erhältlich in 26 Farben  
und transparent**

## **ANWENDUNGSBEREICH**

**Mapesil AC** ist ein einkomponentiger, acetatvernetzender Silikondichtstoff zum Verfüllen von Fugen zwischen gleichen oder unterschiedlichen Materialien.

**Mapesil AC** haftet ohne Primer/Voranstrich auf allen glatten, nicht saugenden Untergründen, wie Glas, Porzellan, (glasierten) Fliesen, Emaille, Kunstglas, Sanitäracryl, Aluminium, Lacken, diversen Kunststoffen usw.

Auf speziellen Untergründen kann ein Voranstrich mit **Primer FD** erforderlich sein.

## **Anwendungsbeispiele**

**Mapesil AC** wird verwendet zum:

- Verfüllen von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Bauteilen und Baustoffen im Innen- und Außenbereich.
- Verfüllen von Anschlussfugen im Sanitärbereich sowie zwischen Bauteilen in der Maschinenbau-, Schiffsbau- und Autoindustrie.
- Verfüllen von Dehnfugen im Hoch-, Industrie- und Gewerbebau.
- Verfüllen von Anschlussfugen bei Rohrdurchdringungen im Sanitärbereich.

## **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Mapesil AC** ist ein einkomponentiger Fugendichtstoff auf Basis eines lösemittelfreien, essigsäurevernetzenden Silikonharzes.



# Mapesil AC



Abschneiden der Kartuschenspitze



Auftragen der Grundierung Primer FD



Ausspritzen von Mapesil AC

**Mapesil AC** ist fungizid eingestellt, wodurch die Schimmelpilzbildung reduziert wird.

**Mapesil AC** ist aufgrund seiner thixotrop-pastösen Konsistenz in Horizontal- und Vertikalfugen leicht verarbeitbar.

**Mapesil AC** zeichnet sich durch eine sehr gute Haftung auf dichten Materialien aus, wobei weitestgehend auf eine Grundierung verzichtet werden kann.

**Mapesil AC** ist zum Schließen von Anschluss- und Dehnungsfugen in Schwimmbädern geeignet.

**Mapesil AC** weist eine gute chemische Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln auf.

**Mapesil AC** hat ein sehr gutes elastisches Dehnverhalten.

## WICHTIGE HINWEISE

**Mapesil AC** nicht verwenden:

- Zum Füllen von Dehnungs- und Bewegungsfugen in mechanisch hochbelasteten Bodenbereichen.
- Wenn die Fuge nachträglich mit Farbe überstrichen werden soll.
- Zum Fugenfüllen bei Kunst- und Naturwerksteinen, wenn die Fugenflanken nicht mit **Primer FD** grundiert sind.
- Auf Untergründen, wie Holz, Beton, Zinkblech, Edelstahl und unglasierten Fliesenkanten ohne vorherige Grundierung mit **Primer FD**.
- Wenn bei der Fugenausbildung eine Dreiflankenhaftung des Fugendichtstoffes nicht ausgeschlossen werden kann.
- Auf teerhaltigen, bituminösen, gummi- und weichmacherhaltigen Untergründe, da Weichmacher oder Öle an die Oberfläche penetrieren und dadurch zu Verfärbungen im Dichtstoff führen und/oder die Haftfestigkeit im Fugenflankenbereich herabsetzen. Keine teer- oder bitumenhaltigen Vor- bzw. Hinterfüllmaterialien verwenden.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken und Klebeflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Öl, Staub, Altanstrichen u.a.) und ausreichend trocken sein.

Die Fugenbreite muss so dimensioniert sein, dass die Dehnung bzw. Stauchung des Fugendichtstoffes nicht mehr als 20% (berechnet bei einer Temperatur von +23°C) der Fugenbreite beträgt.

Die Fugentiefe ist durch den Einsatz von **Mapefoam** (geschlossenzelliges Hinterfüllprofil) auf maximal  $\frac{2}{3}$  der Fugenbreite zu begrenzen.

Eine Dreiflankenhaftung von **Mapesil AC** ist auszuschließen.

Bei kritischen Untergründen (z.B. Beton, Holz, Zinkblech usw.) sind die Fugenflanken vor dem Einbringen von **Mapesil AC** mit **Primer FD** zu grundieren.

**Primer FD** mit Pinsel auftragen und mindesten 30 Minuten ablüften lassen.

## Verarbeitung

**Mapesil AC**-Kartusche (310 ml) an dem Gewindenippel aufschneiden, Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite in einem Winkel von ca. 45° abschneiden.

Vorbereitete Kartusche in eine handelsübliche Ausspritzpistole einlegen und **Mapesil AC** mit Flankenandruck in den Fugenraum einpressen.

**Mapesil AC** unmittelbar nach dem Einbringen mit einer geeigneten Spülmittellösung benetzen, Fuge profilieren (mit Spachtel, Fugeisen, Fugholz o.ä.) und mit Finger oder Pinsel glätten.

**Mapesil AC** vernetzt durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit.

**Mapesil AC** bildet nach ca. 10-20 Minuten eine schützende Haut und vernetzt ca. 4 mm pro Tag (siehe Diagramm).

## Reinigung

Teilweise ausgehärtetes **Mapesil AC** kann mit üblichen Lösemitteln (Reinbenzin, Universalverdünner) entfernt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

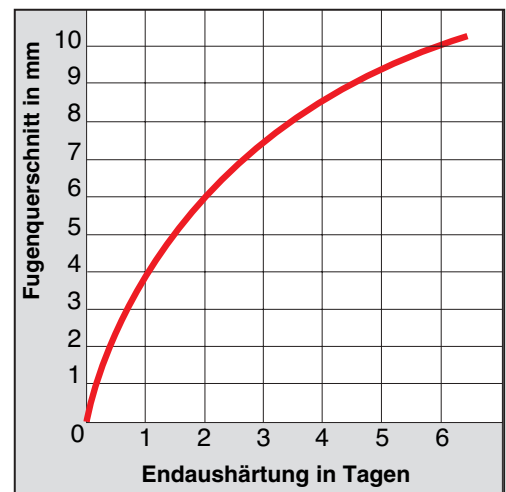
## LIEFERFORM

**Mapesil AC** in Kartuschen zu 310 ml (25 Stück im Umkarton).

**Primer FD** in Flaschen zu 200 g und 900 g.

## LAGERUNG

**Mapesil AC** und **Primer FD** sind 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig.



## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– US-Norm TTS-001543A als  
Silikondichtstoff Klasse A

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Konsistenz:</b>	thixotrop-pastös
<b>Farbe:</b>	transparent + 26 Sanitärfarben
<b>Dichte (g/cm<sup>3</sup>):</b>	1,03
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Lagerfähigkeit:</b>	24 Monate in ungeöffneter Kartusche, bei trockener Lagerung (+5°C bis +25°C)
<b>Kennzeichnung nach</b> – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
<b>Zollkennziffer:</b>	3214 90 00

### ANWENDUNGSDATEN

(bei +23°C und 50% re. Luftfeuchtigkeit)

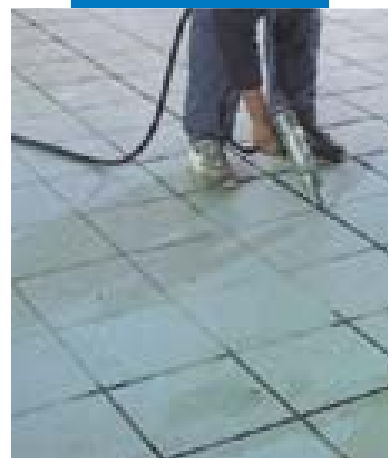
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +50°C
<b>Eindringtiefe einer 3 mm-Nadel unter 0,21 n/mm<sup>2</sup>-Belastung (mm/10 sec.):</b>	6-12
<b>Hautbildung:</b>	nach ca. 10-20 Minuten
<b>Vernetzung:</b>	4 mm in 1 Tag 10 mm in 7 Tagen
<b>Vernetzungsschwund (%):</b>	3,5

### ENDEIGENSCHAFTEN

<b>Haftzugspannung nach DIN 53 504-S3A (N/mm<sup>2</sup>):</b> nach DIN 52 455-1 (N/mm <sup>2</sup> ):	1,6 0,7
<b>Bruchdehnung nach DIN 53 504-S3A (%):</b> nach DIN 52 455-1 (%):	800 200
<b>Reißfestigkeit gem. ASTM D 624, Form B (N/mm<sup>2</sup>):</b>	0,5
<b>Shore-A Härte gemäß DIN 53 505:</b>	20
<b>Dichte bei +25°C gemäß DIN 53479 (g/m<sup>3</sup>):</b>	1,02
<b>Dampfdurchlässigkeit gem. DIN 53122 (g/m<sup>2</sup>/Tag):</b>	23 (bei 2 mm Probendicke)
<b>Dehnungsmodul gem. DIN 52 455, Abs. A1 (N/mm<sup>2</sup>)</b> – bei 25% Dehnung: – bei 50% Dehnung: – bei 100% Dehnung:	0,25 0,35 0,45
<b>Maximal zulässige Dehnung (%):</b>	20
<b>Wasserbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Alterungsbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Witterungsbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Säure- und Alkalibeständigkeit:</b>	bedingt beständig
<b>Reinigungsmittel- und Seifenbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Lösemittelbeständigkeit:</b>	mäßig
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	von –40°C bis +180°C



Abglätten der frischen  
Fuge mit Pinsel und  
Seifenwasser



Verfüllen von  
Dehnungsfugen im  
Keramikbelag



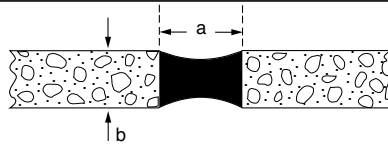
Verfüllen mit  
Mapesil AC im  
Sanitärbereich

# Mapesil AC



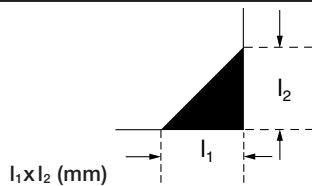
## VERBRAUCH Laufmeter je Kartusche

### DEHNFUGE



Fugenbreite in mm (axb)	Laufmeter je Kartusche
5x5	12
5x10	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5
25x10	1,25
30x15	0,7
40x20	0,4

### DREIECKSFUGE



Dimension in mm (l1x l2)	Laufmeter je Kartusche
5	25
10	6
15	3
20	1,5

Verfugen von  
Glasscheiben mit  
U-Profil mit Mapesil AC

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapesil AC setzt Essigsäure frei.  
Darf nicht in die Augen gelangen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern  
gelangen.  
Bei Verschlucken Arzt aufsuchen sofort  
ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder  
dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

## ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den  
Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers  
bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine  
Hinweise sein. Die außerhalb unseres  
Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen  
und die Vielzahl der unterschiedlichen  
Materialien schließen einen Anspruch aus  
diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall  
empfehlen wir ausreichende Eigenversuche  
durchzuführen.  
Eine Gewährleistung kann nur für die  
gleichbleibende Produktqualität übernommen  
werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes  
verlieren alle vorangegangenen Ausgaben  
ihre Gültigkeit.

**Alle relevanten Informationen  
und Referenzen zum Produkt  
sind auf Anfrage erhältlich**



WELTWEIT PARTNER AM BAU

## ZERTIFIZIERTE MANAGEMENT SYSTEME der MAPEI GRUPPE (Qualität, Umweltschutz und Sicherheit)



MAPEI S.p.A. - ITALY



MAPEI FRANCE

MAPEI INC - CANADA

RESCON MAPEI AS - NORWAY

MAPEI KFT. - HUNGARY

MAPEI FAR EAST Pte Ltd

MAPEI Sro - CZECH REP.

Verfüllen der  
Fuge eines  
Aluminiumfensters  
mit Mapesil AC